

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Band: - (1926)
Heft: 3

Artikel: XIII. Gesellschaftsausstellung mit Abteilung "Dekorative Kunst",
Dezember 1927 im Kunsthaus Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623682>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tionalen Kunstausstellungen; er ersucht den Zentralvorstand, in dieser Sache vorstellig zu werden, um wenigstens eine Gleichstellung nationaler Veranstaltungen solchen ausländischen Charakters gegenüber zu erzielen.

Auf die Mitteilung hin, dass zwei altverdiente Mitglieder — Girardet und Trachsel — schwer erkrankt sind, wird verfügt, dass an beide im Namen der Generalversammlung telegraphisch herzliche Wünsche und Grüsse entsendet werden.

Schluss der Verhandlungen 12¼ Uhr.

R. W. Huber.

XIII. Gesellschaftsausstellung mit Abteilung »Dekorative Kunst«

Dezember 1927 im Kunsthaus Zürich

Laut Beschluss der letzten Generalversammlung soll unsere für 1927 in Aussicht genommene Gesellschaftsausstellung im Zeichen der dekorativen Kunst stehen. Dem Auftrag der Generalversammlung kommt der Zentralvorstand hiemit nach.

Die erweiterte Aufgabe der kommenden Ausstellung soll darin bestehen, eine umfassende Uebersicht über die Resultate zu gewähren, welche durch eine hohe Auffassung des Begriffes »dekorative Kunst« erreicht werden können und auch vielfach schon erreicht worden sind. Eine grosse Anzahl massgebendster Mitglieder unserer Gesellschaft hat sich mit besonderer Vorliebe und unter wohlverdienter Anerkennung dieser Tätigkeit zugewendet.

Die Ausstellung besteht aus folgenden Abteilungen: Dekorative Malerei und Bildhauerei, Glasmalerei, Goldschmiedekunst (einziges Stück, vom Künstler entworfen und ausgeführt).

Das Ausstellungsreglement wird unsern Kollegen rechtzeitig zugestellt.

Es freut uns mitteilen zu können, dass die Zürcher Kunstgesellschaft uns wieder die sämtlichen Ausstellungsräume des Kunsthauses zur Verfügung stellt — zweifellos ein gutes Omen für unser Unternehmen! Wir ersuchen unsere Kollegen, ihre besten Arbeiten für diese bedeutsame Manifestation zu reservieren.

XII. Gesellschaftsausstellung 1926

Die 12. Ausstellung unserer Gesellschaft, die vom 2. bis 31. Oktober in der Berner Kunsthalle installiert war, erfreute sich dank ihrem guten künstlerischen Niveau des lebhaften Interesses der Kunstfreunde.